

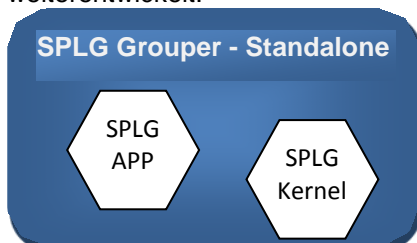
SPLG-Grouper V4.0 – Factsheet

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Spitalplanung 2012 hat die Gesundheitsdirektion Kanton Zürich (GDZH) unter Beizug von über 100 Fachexperten ein Konzept mit rund 140 Spitalplanungs-Leistungsgruppen (SPLG) erarbeitet. Die SPLG wurden den Kantonen von der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) zur Übernahme empfohlen und werden mittlerweile in vielen Kantonen und Spitälern verwendet.

Damit Spitalfälle praktisch nach dem SPLG Konzept gruppiert werden können, hat die GDZH einen Gruppierungsalgorithmus (SPLG-Grouper) entwickelt. Neben der eindeutigen Zuteilung aller medizinischen Fälle anhand der ICD- und CHOP-Codes sowie weiteren Merkmalen hat der SPLG-Grouper weitere Funktionen: Erstens zählt der SPLG-Grouper bei den rund 30 Spitalplanungs-Leistungsgruppen mit Mindestfallzahlvorgaben die Fallzahlen unter Berücksichtigung von Mehrfacheingriffen. Zweitens kann der kantonale Leistungsauftrag hinterlegt und damit geprüft werden.

Den SPLG-Grouper gibt es als Software (Java Applikation) und wurde Anfangs 2013 erstmals als Standalone-Anwendung mit der Version 1.0 für die medizinischen Daten 2012 veröffentlicht. Seither wurde der SPLG-Grouper laufend weiterentwickelt.

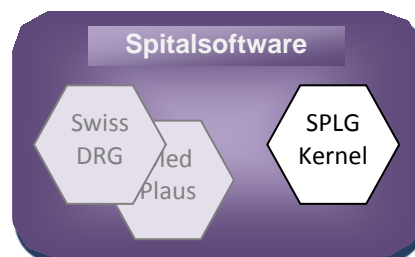


Der SPLG-Grouper kann mehrere Datenformate (BFS Medizinische Statistik, PRISMA, SwissDRG, SPLG.APP-Grouperformat) gleichzeitig einlesen und erstellt Dateien mit SPLG-Informationen für den Datenbankimport, für Auswertungen zur Spitalliste und Mindestfallzahlen. Zudem kann eine Grou-

peranalysedatei für den Spezialisten erstellt werden.

SPLG-Grouper mit Integrationsfunktion in andere Anwendungen

Zusätzlich zur bisherigen standalone Anwendung kann der Kernel des SPLG-Grouper von IT-Unternehmen in eine Spitalsoftware eingebaut werden.



Für die Nutzer dieser integrierten Lösung ist eine Einzelfallgruppierung in Echtzeit möglich.

Wichtige Merkmale

Auch der SPLG-Grouper Version 4.0 enthält weiterhin verschiedene wichtige Funktionen:

- **Datenjahre:** Neben dem Gruppieren des aktuellen Datenjahres, kann der Grouper auch Daten der Vorjahre gruppieren.
- **Spitallisten:** Dem Grouper können mehrere (kantonale) Spitallisten hinterlegt werden. Bei jedem Fall wird aufgrund des Wohnkantons des Patienten und des Standortkantons des Spitals die richtige Spitalliste gewählt um den Leistungsauftrag zu überprüfen.
- **Verfeinerte Überprüfung des Leistungsauftrags:** Externe ambulante Behandlungen werden bei der Prüfung des Leistungsauftrages berücksichtigt und als solche gekennzeichnet. Bei Spitälern mit elektivem Leistungsauftrag, werden auch die Fälle des Basispakets auf mögliche Verstösse hin untersucht.
- **Verantwortlicher Code:** Bei einem möglichen Verstoß des Leistungsauftrags wird die verantwortliche Diagnose oder

Behandlung in einer Variablen geliefert.

Detaillierte Erläuterungen zu den Funktionen und zur generellen Bedienung des SPLG-Grouper finden sich in der Bedienungsanleitung.

Neuerungen

- **Plausibilisierungen:** Fälle mit unplausiblen Angaben werden normal gruppiert aber zusätzlich mit informativen Warnhinweisen versehen.
- **Spitalübersicht:** Beim Gruppieren mehrerer Standorte wurde die Darstellung in den Ausgabedateien verbessert.
- **Verfügbarkeit:** Der SPLG-Grouper V4.0 wird erstmals vor der eigentlichen Einsatzperiode verfügbar sein. Damit ist gewährleistet, dass bereits der erste Fall des Jahres 2015 mit dem passenden SPLG-Grouper gruppiert werden kann.

Bezug

Die GDZH stellt den SPLG-Grouper gegen eine Lizenzgebühr (ohne Support) über folgende Bezugskanäle zur Verfügung: Kantonsverwaltungen können den SPLG-Grouper bei der GDK beziehen. IT-Dienstleistungsunternehmen können den SPLG-Grouper direkt bei der GDZH beziehen. Für Spitälern, die den SPLG-Grouper nicht über ihren IT-Partner integrieren und einen eigenen Lizenzerwerb bevorzugen, steht weiterhin der Bezug über die Kantonsbehörde und den Verband H+ offen.

Ausblick

Es ist weiterhin vorgesehen, dass pro Datenjahr eine aktualisierte Grouperversion veröffentlicht wird. Um auch weiterhin sicher zu stellen, dass bereits zu Jahresbeginn die Fälle korrekt gruppiert werden können, wird die SPLG-Grouper Version 5.0 voraussichtlich Ende 2015 erscheinen.